

UV-Strahlung

Arbeiten unter der Sonne

Janett Khosravie-Hohn, Deutsch-Französisches Forum

21.11.2019

1. Auswirkungen von UV-Strahlung
2. Was hat uns 2019 gebracht?
3. Was haben wir 2019 gemacht?
4. Was haben wir 2019 gelernt?

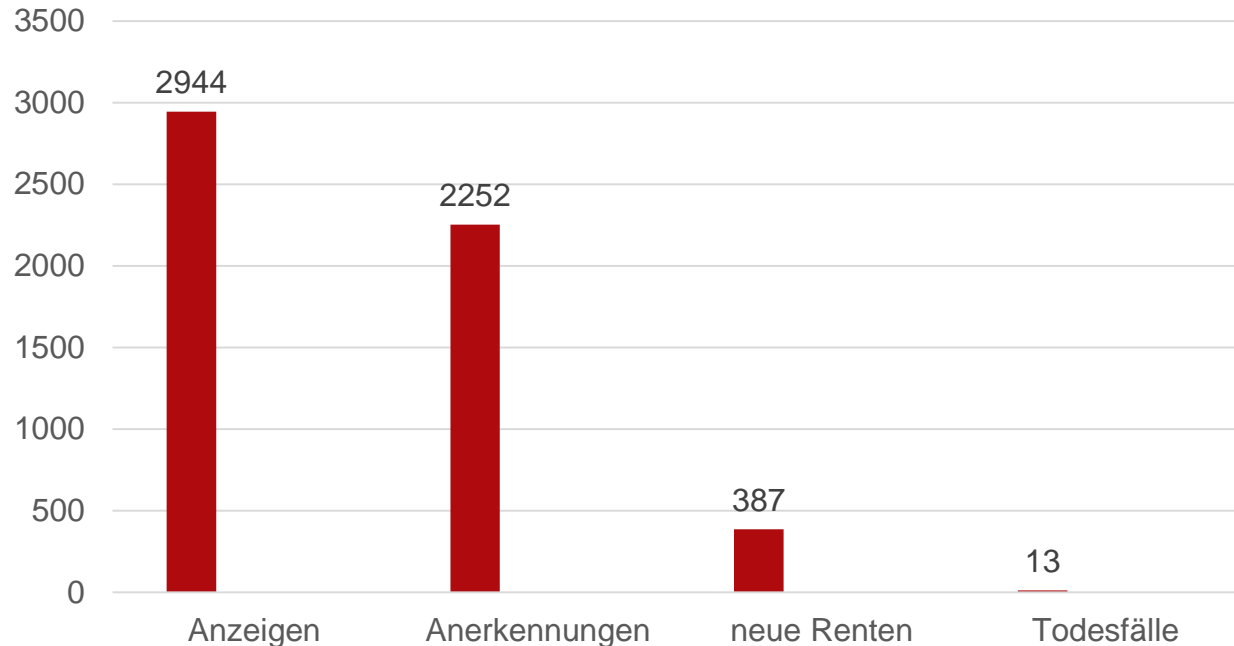
1. Auswirkungen von UV-Strahlung

- Hautschäden
 - Sonnenbrand, Sonnenallergie
 - frühzeitige Hautalterung
 - Hautkrebs (heller und schwarzer Hautkrebs)
- Augenschäden
 - Hornhaut- und Bindehautentzündung
 - Verbrennung der Netzhaut
 - Trübung der Augenlinsen
- Reizungen durch Ozonanstieg (Atemwege, Augen)

1. Auswirkungen von UV-Strahlung

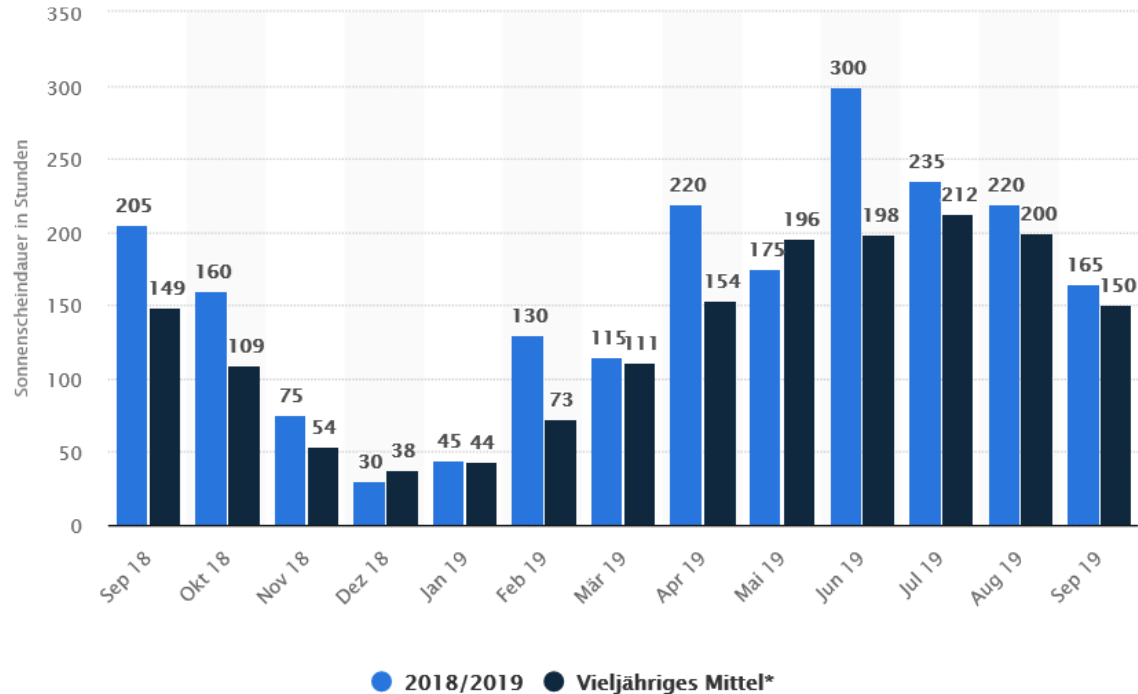
BK 5103 Hautkrebs durch solare UV-Strahlung (seit 1.1.2015)

BK 5103 im Jahr 2018



2. Was hat uns 2019 gebracht?

Durchschnittliche Anzahl der Sonnenstunden pro Monat (Deutschland 09/2018 - 09/2019)



Quelle: DWD/ Statista

2. Was hat uns 2019 gebracht? - Vorsorge bei UV-Exposition

Änderung der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung (ArbMedVV) Anhang Arbeitsmedizinische Pflicht- und Angebotsvorsorge

Teil 3 „Tätigkeiten mit physikalischen Einwirkungen“

(2) Angebotsvorsorge bei:

5. Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag.

**Bekanntmachung in:
GMBI Nr. 36, 24. September 2019, S. 697**

**Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Bekanntmachung von Arbeitsmedizinischen Regeln**

hier: AMR 13.3 „Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV-Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag“

– Bek. d. BMAS v. 4.9.2019 – IIIb1-36628-15/22 –

Gemäß § 9 Absatz 4 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge macht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die anliegende vom Ausschuss für Arbeitsmedizin beschlossene Arbeitsmedizinische Regel bekannt:

Arbeitsmedizinische Regel	Tätigkeiten im Freien mit intensiver Belastung durch natürliche UV- Strahlung von regelmäßig einer Stunde oder mehr je Tag	AMR 13.3
--------------------------------------	---	---------------------

Wann/wem muss die arbeitsmedizinische Vorsorge angeboten werden?

Bei Tätigkeiten im Freien

- im Zeitraum April bis September
- zwischen 10 Uhr und 15 Uhr MEZ (entspricht 11 Uhr bis 16 Uhr MESZ)
- ab einer Dauer von insgesamt mindestens einer Stunde pro Arbeitstag
- und an mindestens 50 Arbeitstagen.

Sonderregelungen für Tätigkeiten

- im Schatten,
- auf verschneiten Flächen oberhalb von mehr als 1000 Metern und
- außerhalb Deutschlands

3. Was haben wir 2019 gemacht?

Medien



- UV-Broschüre
- Flyer
- BauPortal
- BG BAU aktuell
- Webseite

<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/sonne-und-hitze/>

3. Was haben wir 2019 gemacht?

UV-Schutz-Tage



UV-Aktions-/
Informationstage in
Ausbildungszentren für
Bauberufe

3. Was haben wir 2019 gemacht?

UV-Schutz-Pakete



- UV-Schutzpaket



- Unternehmer-Infokit



4. Was haben wir 2019 gelernt?

Technischer UV-Schutz bleibt auf dem Bau eine Herausforderung

Technischer UV-Schutz im baubetrieblichen Spannungsfeld

Luisa Kynast, M.Sc. und Prof. Dr.-Ing. Patrick Schwerdtner, Braunschweig

Der heiße Sommer des vergangenen Jahres ist in der Erinnerung vieler noch sehr präsent. Die Auswirkungen waren auch für die Baubranche spürbar. In diesem Zusammenhang wurden häufig technische und baubetriebliche Problemfelder thematisiert. Beispielsweise konnten bei Rohbaumaßnahmen massige Bauteile nicht betoniert werden

https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Zeitschrift/BauPortal_03_19_kurz.pdf



4. Was haben wir 2019 gelernt?

Ein Helm erspart die Creme nicht

Schutz vor solarer UV-Strahlung

Forschungsprojekt über die Reduzierung der solaren UV-Expositionen durch Einsatz von Schutzhelmen






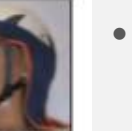
Dipl.-Phys. Peter Knuschke, Dresden
Dr. Ute Pohrt, Berlin

https://www.bgbau.de/fileadmin/Medien-Objekte/Medien/Zeitschrift/BauPortal_04_19.pdf





Was haben wir 2019 gelernt?

Verschiedene Schutzhelmmodelle im Vergleich zum ungeschützten Kopf						
Hautareal	ohne Helm	Standard-Helm	Standard-Helm mit Nackentuch	Helm mit 4-cm-Krempe	4-Punkt-Helm	4-Punkt-Helm mit SUVA-Set
Kopf_Helm_Cap_oben	Red	White	White	White	White	White
Stirn_mi	Red	Yellow	Green	Yellow	Red	Yellow
Nasenrücken	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Kinn_mi	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Hals_vo_mi	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Hals_hi_mi	Red	Red	Green	Yellow	Red	Green
Stirn_li_Seite	Red	Yellow	Yellow	Green	Green	Green
Wange_li_ü_Jochbein	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Wange_li_Seite_unten	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Hals_li	Red	Red	Yellow	Red	Red	Red
Hals_re	Red	Red	Red	Red	Red	Yellow
Ohr_li_PSF vert	Red	Red	Yellow	Yellow	Red	Yellow
Ohr_re_PSF horiz	Red	Red	Green	Green	Green	Green
Oberlippe	Red	Red	Red	Red	Red	Red

- der untere Gesichtsbereich braucht immer zusätzlich UV-Schutzcreme
- gilt für April bis September
- die gute Nachricht: die Augen- und Nackenpartie kann bei geeignetem Helm ausgespart werden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!